



Kärnten baut vor

Erstellung der baukulturellen Leitlinien
für das Land Kärnten

Kammer der ZiviltechnikerInnen für
Steiermark und Kärnten



Kärnten baut vor

Wie kann ein gutes Projekt gelingen ?

Kammer der ZiviltechnikerInnen für
Steiermark und Kärnten



Bürgerbeteiligung und Partizipation

- Einbindung der Bevölkerung /Beteiligten/ Nutzer
- Mitsprachemöglichkeit
- Akzeptanz der betroffenen Bürger
- Erhöhung des Verständnisses aller Projektbeteiligten
- Positive Identifikation durch Teilhabe am Prozess
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit



Projektvorbereitung

Nutzungsidee, Bedarfs- und Zielplanung

Grundlagen für Planungsentscheidungen

- Qualitäten
- Termine
- Kosten

Als Basis für weitere Planungsschritte

Bauleitfaden „Management von öffentlichen Bauprojekten, Verbesserungsvorschläge des Rechnungshofes“, 2018



Planungswettbewerbe

Qualität für öffentliche Bauvorhaben
Sicherung der Baukultur



Sicherung der Qualität und Baukultur

- Qualitätsorientierung bei Vergabe von Planungsleistungen
- Bestbieterprinzip für alle Verfahren
- Qualifizierte Verfahrensvorbereitung durch Fachleute
- Qualifizierte Entscheidungskommission



Sicherung der Qualität und Baukultur

- Konformität zum Bundesvergabegesetz (Rechtssicherheit)
- Professionelle Verfahrensabwicklung und –begleitung
- Angem. Gewichtung: Qualität / Preis als Zuschlagskriterium
- Möglichkeit: Wettbewerb als Planungsinstrument



Wettbewerbe - Qualitätssicherung

- Wahlmöglichkeit aus Vielzahl unterschiedlicher Projekte
- Diskussion von Vor- und Nachteilen mit ExpertInnen
- Finden des besten Entwurfs mithilfe von Fachleuten
- Zuschlag erfolgt projektbezogen und qualitätsorientiert

Wettbewerbe - Akzeptanz und Transparenz

- Transparenz durch nachvollziehb. Entscheidungsprozesse
- Beurteilung der Projekte durch unabhängige Expertenjury
- Akzeptanz aller Beteiligten durch besten Vorentwurf
- Auswahl Entwurfsprojekt vor Beauftragung des Planenden



Wettbewerbe - Sicherheit

- Verständlichkeit der Projekte durch Preisgerichtsdiskussion
- Hohes Maß an Rechtssicherheit
- Höchstes Maß an Verfahrenssicherheit
- Geringe Kosten

Wettbewerbe - Kosten

Je nach Größe und Art: nur 1%-2,5% der Herstellungskosten!

Leistungen:

- Wettbewerbsvorbereitung
- Aufwandsentschädigung/Preisgeldsumme
- Wettbewerbsprüfung
- Jurykosten
- Nebenkosten

Wettbewerbe - strukturierter Ablauf

- Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens
- Beratung durch die Kammer
- Beschluss zur Durchführung eines Wettbewerbes
- Wettbewerbsbetreuung
- Erstellung der Ausschreibung
- Sammlung von Unterlagen
- Konstituierende Sitzung der Jury
- Kooperation des Verfahrens durch die Kammer

Wettbewerbe – strukturierter Ablauf

- Ausgabe der Ausschreibung an die TeilnehmerInnen
- Hearing mit Protokoll
- Ausarbeitung der Wettbewerbsprojekte
- Abgabe der Wettbewerbsprojekte
- Vorprüfung
- Jurierung



Wettbewerbsarten

- Offener Wettbewerb
- Nicht offener Wettbewerb
- Geladener Wettbewerb (bis Euro 221.000.-)

Dauer von Wettbewerben

Gesamtdauer: 16 - 24 Wochen

- Wettbewerbsvorbereitung 6 - 8 Wochen
- Wettbewerbsbearbeitung 6 - 10 Wochen
- Wettbewerbsprüfung 4 - 6 Wochen



Gesetzliche Grundlagen - Rechtssicherheit

- Das Bundesvergabegesetz (BVerG), Richtlinien
- Wettbewerbsordnung Architektur - WSA 2010
- Die Ausschreibung
- Protokolle: Kolloquium (Hearing), etc.



Unterstützung für AuftraggeberInnen

30 Wettbewerbe in Kooperation mit der ZT-Kammer Steiermark und Kärnten im Jahr 2018

- Beratung bei der Wahl der passenden Vergabeart
- Beratung für WettbewerbsausloberInnen
- Unterstützung bei der Durchführung von Wettbewerben



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir sind gerne für Sie da:

Kammer der ZiviltechnikerInnen

Bahnhofstraße 24, 9020 Klagenfurt

Tel: +43 463 51 12 05

Email: kaernten@ztkammer.at